

Tag der aufgeschobenen Hausarbeiten (Donnerstag, 06.03.2025)

Raum /Zeit	Vortagsraum (1. OG)	Schulungs- und Konferenzraum (HG 260, 2. OG)	Carl-von-Ossietzky-Forum (AB004, EG Altbau)	MediaLab (2. OG)	
10:00	Schulung: Citavi oder Zotero? Das ist hier die Frage Andre Eisenmenger (SUB)	Workshop: Der Schreibprozess im Schnelldurchlauf Dr. Mascha Jacoby (Schreibzentrum)	Write-in Schreibzentrum	Beratung Schreibzentrum	
10:15			Bewegte Pause BEAT!		
10:30					11:00
10:45	Workshop: Vom Thema zur Suche – Suchbegriffe finden und anwenden Dr. Sabine Rauchmann (Bibliothek WISO/BWL)	Workshop: Los geht's: Mit dem Schreiben beginnen Dr. Mirjam Schubert (Schreibzentrum)	Write-in Schreibzentrum		
11:15			Bewegte Pause BEAT!		
11:30					Bewegte Pause Schreibzentrum
11:45					
12:00	Workshop: Vom Selbstwert beim Schreiben Bettina Niebuhr (Zentrale Studienberatung)	Workshop: Wissenschaftlich schreiben mit UHHGPT: (Wie) geht das überhaupt? Susannah Parker Ewing (Schreibzentrum)	Write-in Schreibzentrum		
12:15			Bewegte Pause Schreibzentrum		
12:30				Bewegte Pause Schreibzentrum	
12:45					13:00
13:00	Schulung: Suchen und finden. Die besten Tipps für den Katalogplus Niels Peters (SUB)	Workshop: Schreibe ich schon oder prokrastiniere ich noch? Tipps und Strategien gegen das Aufschieben Dr. Anne Benteler (Schreibzentrum)	Write-in Schreibzentrum		
13:15			Bewegte Pause Schreibzentrum		
13:30				13:45	
13:45	Schulung: Suchen und finden. Die besten Tipps für den Katalogplus Niels Peters (SUB)	Workshop: Schreibe ich schon oder prokrastiniere ich noch? Tipps und Strategien gegen das Aufschieben Dr. Anne Benteler (Schreibzentrum)	Write-in Schreibzentrum		
14:00			Bewegte Pause Schreibzentrum		
14:15				14:30	
14:30	Schulung: Suchen und finden. Die besten Tipps für den Katalogplus Niels Peters (SUB)	Workshop: Schreibe ich schon oder prokrastiniere ich noch? Tipps und Strategien gegen das Aufschieben Dr. Anne Benteler (Schreibzentrum)	Write-in Schreibzentrum		
14:45			Bewegte Pause Schreibzentrum		

Raum /Zeit	Vortagsraum (1. OG)	Schulungs- und Konferenzraum (HG 260, 2. OG)	Carl-von-Ossietzky-Forum (AB004, EG Altbau)	MediaLab (2. OG)
15:00	Coffee Lecture: News, News, News Niels Peters (SUB)	Coffee Lecture: Google Scholar Andre Eisenmenger (SUB)	Write-in Schreibzentrum	Beratung Schreibzentrum
15:15				
15:30	Coffee Lecture: Systematic Review Niels Peters (SUB)	Workshop: Wie kann ich mir einen guten wissenschaftlichen Stil erarbeiten? Dr. Valérie Le Vot (Institut für Romanistik/Schreibzentrum)	Bewegte Pause BEAT!	
15:45			Write-in Schreibzentrum	
16:00				
16:15	Coffee Lecture: Zotero Ingo Caesar (Bibliothek WISO/BWL)		Write-in Schreibzentrum	
16:30				
16:45			Reflect & Relax BEAT! & Schreibzentrum	
17:00				
17:15				
17:30				
17:45				

Eine Kooperation des Schreibzentrums (Hamburger Zentrum für Universitäres Lehren und Lernen) mit der Staats- und Universitätsbibliothek, der Zentralen Studienberatung und BEAT!, dem Studentischen Gesundheitsmanagement

Programmbeschreibung

10:00–11:00 Uhr, Schulung „Citavi oder Zotero? Das ist hier die Frage“ (Andre Eisenmenger, Staats- und Universitätsbibliothek)

Wie war nochmal der Titel? Wo stand das Zitat? Und: sind Literatur und Fußnoten in meiner Hausarbeit korrekt? Genaue Quellenangaben sind das A und O des wissenschaftlichen Arbeitens, aber eine zeitraubende und manchmal lästige Tätigkeit. Dabei unterstützen dich Literaturverwaltungsprogramme wie Citavi oder Zotero. Wir helfen dir dabei zu entscheiden, welches das Richtige für dich ist.

10:00–11:00 Uhr, Workshop „Der Schreibprozess im Schnelldurchlauf“ (Dr. Mascha Jacoby, Schreibzentrum)

In Etappen und Schritten zum Ziel: Beim wissenschaftlichen Schreiben durchlaufen wir verschiedene Schreibphasen und erledigen viele Arbeitsschritte, bis eine Arbeit reif für die Abgabe ist. Wir betrachten den Schreibprozess mit seinen Teilaufgaben, um ihn besser verstehen, planen und durchführen zu können. Zu jeder Schreibphase lernst du eine bewährte Schreibmethode kennen.

11:15–12:15 Uhr, Workshop „Vom Thema zur Suche – Suchbegriffe finden und anwenden“ (Dr. Sabine Rauchmann, Bibliothek WISO/BWL)

Der Erfolg der Recherche hängt in einem sehr hohen Maße von der Wahl der passenden Suchbegriffe ab. Der Workshop zeigt zunächst, wie du in vier Schritten mithilfe ausgewählter Werkzeuge die passenden Suchbegriffe für deine Literaturrecherche findest. Anschließend erlernst du Strategien, wie du die Suchbegriffe in den Datenbanken anwendest, deine Suchanfragen formulieren und anpassen kannst. Die Techniken werden in Datenbanken für sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Literatur demonstriert.

11:15–12:15 Uhr, Workshop „Los geht's: Mit dem Schreiben beginnen“ (Dr. Mirjam Schubert, Schreibzentrum)

Du zögerst noch, die ersten Worte deiner Hausarbeit tatsächlich zu schreiben? Nach diesem Workshop hast du diese Hürde genommen! Mit kurzen, effektiven Übungen startest du in die Schreibphase deiner Hausarbeit und gehst auf alle Fälle mit ersten (kleinen) Textentwürfen nach Hause.

12:30–13:30 Uhr, Workshop „Vom Selbstwert beim Schreiben“ (Bettina Niebuhr, Zentrale Studienberatung)

Ist dein Selbstwert manchmal auch angeschlagen im Schreibprozess, fühlst du dich unfähig und klein? Der Selbstwert ist, so wie es der Begriff sagt, der Wert, den eine Person sich selbst zuschreibt. Also ziemlich subjektiv. In diesem Workshop wollen wir schauen, wie Selbstwert und Schreiben zusammenhängen und einen wohlwollenden Umgang mit uns selbst üben. Wenn du gerne mit Farben arbeitest, bringe Farbstifte mit.

12:30–13:30 Uhr, Workshop „Wissenschaftlich schreiben mit UHHGPT: (Wie) geht das überhaupt?“ (Susannah Parker Ewing, Schreibzentrum)

Die Universität Hamburg hat vor fast einem Jahr UHHGPT als Tool eingeführt. Aber noch ist vielen unklar: Was kann der Chatbot? Was darf ich damit tun? Und wie kann er vor allem beim wissenschaftlichen Schreiben helfen? In diesem Workshop werden wir Basics der generativen KI anreißen, um dann zu erproben, was der Chatbot in Sachen Schreibprozess leisten kann. Als Beispiel dazu werden wir den Schritt Themenfindung als Ziel einer Interaktion mit einem virtuellen ‚Schreibbuddy‘ ausprobieren. Bringe dafür am besten ein Seminarthema mit, das du noch schriftlich bearbeiten musst, und Sorge auf jeden Fall vorher dafür, dass du schon deinen Zugang zu UHHGPT eingerichtet hast.

13:45–14:45 Uhr, Schulung „Suchen und finden. Die besten Tipps für den Katalogplus“ (Niels Peters, Staats- und Universitätsbibliothek)

Wie beginne ich meine Suche? Einen Titel gefunden und was nun? Was steckt außer gedruckten Büchern noch alles im Katalog? Und: Wie kann ich, ohne in die Bibliothek zu kommen, trotzdem Literatur nutzen? Diese und eure anderen Fragen zur Literatursuche beantworten wir gemeinsam mit Beispielrecherchen sowie Tipps & Tricks.

13:45–14:45 Uhr, Workshop „Schreibe ich schon oder prokrastiniere ich noch? Tipps und Strategien gegen das Aufschieben“ (Dr. Anne Benteler, Schreibzentrum)

Du möchtest endlich aus dem Teufelskreis des ewigen Aufschiebens ausbrechen? In diesem Workshop lernst du die Mechanismen des Prokrastinierens zu verstehen und auf die eigene Situation zu übertragen. Darüber hinaus bekommst du Methoden an die Hand, um in Zukunft weniger zu prokrastinieren und zufriedener zu studieren.

15:00–15:30 Uhr, Coffee Lecture „News, News, News. Zeitungsrecherche“ (Niels Peters, Staats- und Universitätsbibliothek)

Egal, ob du aktuelle Reportagen vom anderen Ende der Welt auf Finnisch suchst oder lokale Nachrichten aus der Nachbarschaft in Eimsbüttel – in den Datenbanken der Stabi findest du sie. Wir zeigen dir, wie du in Zeitungen und Zeitschriften gezielt Quellen über bestimmte Zeiträume auswertest und zeitgleich das Weltgeschehen im Auge behältst.

15:00–15:30 Uhr, Coffee Lecture „Google Scholar. Ein guter Einstieg, wenn Google nicht genug ist, aber eine Datenbankrecherche zu komplex“ (Andre Eisenmenger, Staats- und Universitätsbibliothek)

Du findest mit Google nicht die richtigen Aufsätze und Bücher? Dann kann Google Scholar ein guter Einstieg in die thematische Literaturrecherche sein. Diese Suchmaschine recherchiert im Internet ausschließlich nach wissenschaftlichen Quellen. Gemeinsam erkunden wir ihre Möglichkeiten und Grenzen. Du lernst, wie du Google Scholar einrichtest, um direkt zu den lizenzierten Volltexten der Stabi und der Fachbibliotheken der Universität Hamburg zu gelangen.

15:45–16:15 Uhr, Coffee Lecture „Systematic Review“ (Niels Peters, Staats- und Universitätsbibliothek)

Am Anfang eines Forschungsvorhabens steht eine konkrete Fragestellung. Ein Systematic Literature Review (SLR) hilft dir herauszufinden, ob deine Forschungsfrage relevant ist und bearbeitet werden kann. Dazu identifizierst, suchst und bewertest du möglichst umfänglich die Literatur zu einem Thema. Aus den Ergebnissen kannst du ersehen, ob dein Ansatz weiterführend ist und neue Erkenntnisse ermöglicht. Gemeinsam verschaffen wir uns einen ersten Überblick über SLR eigenständige wissenschaftliche Methode.

15:45–16:45 Uhr, Workshop „Wie kann ich mir einen guten wissenschaftlichen Stil erarbeiten?“ (Dr. Valérie Le Vot, Institut für Romanistik/Schreibzentrum)

Dass der Stil „nicht wissenschaftlich genug“ sei, ist ein häufiges Feedback zur Hausarbeit. Was zeichnet aber einen guten wissenschaftlichen Stil aus? Und wie kann ich ihn für mein Fach erlernen? Im Workshop wollen wir die allgemeinen Merkmale guten akademischen Schreibens beleuchten und dann individuelle Wege zur Verbesserung des eigenen wissenschaftlichen Stils erproben. Bitte bringe dafür einen Text aus dem eigenen akademischen Kontext mit, den du überarbeiten möchtest.

16:30–17:00 Uhr, Coffee Lecture „Zotero – Pro Tipps für Rookies“ (Ingo Caesar, Bibliothek WISO/BWL)

Zotero hat einige tolle Zusatzfunktionen, die auf den ersten Blick gar nicht auffallen, aber definitiv die Arbeit vereinfachen und beschleunigen. Davon möchte ich gerne einige zeigen und vorstellen, insbesondere: Verwenden von Anmerkungen im PDF-Viewer von Zotero; Arbeiten mit Notizen und Notiz-Templates; OpenURL: In SUB/UHH Beständen nach eBooks und Bestandsnachweisen suchen; Metadaten- und eBook-Download mit nur einem Klick abholen am Beispiel Springer Link; Indexierung von und Suche in allen Daten (Referenzen und Volltexte); schöne Shortcuts. Weitere Tipps sind in der Pipeline.

17:15–17:45 Uhr, Tagesabschluss „Reflect & Relax“ (Anna Zerner, BEAT!; Dr. Anne Benteler, Dr. Mascha Jacoby, Dr. Mirjam Schubert, Schreibzentrum)

Nach einem produktiven Tag reflektierst du für dich persönlich und hältst fest, was du für deine wissenschaftliche Schreibpraxis mitnimmst. Danach sorgen wir dafür, dass du körperlich gelockert und entspannt nach Hause gehst.

Ganztägige Angebote

10:00–18:00 Uhr, Schreibberatung (Schreibzentrum)

Komme den ganzen Tag mit all deinen Fragen zum wissenschaftlichen Schreiben im MediaLab vorbei. Du kannst auch deinen Text mitbringen und ein Textfeedback (max. 3 Seiten) erhalten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

10:00–17:00 Uhr, Write-in (Schreibzentrum)

Im Raum AB004 (siehe Wegweiser!) findest du den ganzen Tag einen ruhigen Raum zum Schreiben. Das Team des Schreibzentrums strukturiert die Schreibzeiten, bietet Schreibimpulse an und sorgt gemeinsam mit **BEAT!** für bewegte und erholsame Pausen.